

Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden e.V. Deutsches Patent – und Markenamt und Bundespatentgericht, München

Vorsitzender: Günter Wolber, Danziger Straße 3, 85622 Feldkirchen
Telefon 089 9035727; Telefax 089 99020705

Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden e.V. wurde 50 Jahre alt

Seit der Gründung im Jahr 1950 und somit seit 50 Jahren spielen die Mannschaften **des Sozialwerks der Patentbehörden e.V.** sehr erfolgreich in der Münchner Firmen – und Behördenrunde Tischtennis e.V. (Teilnehmer in der Blütezeit 250 und heute noch 183 Mannschaften mit früher ca. 2000 und heuer mit 1352 Spielen), die Mitglied des Behörden – und Betriebssport – Verband Südbayern e.V. ist.

In der Blütezeit waren es 10 und heute sind es noch immer 6 Mannschaften der Patentbehörden, die sich mit ihren Spielgegnern um den Sieg sportlich streiten.

In den 50 Jahren konnten folgende Erfolge erzielt werden:

- a) bei den **Münchner Mannschafts - und Pokalmeisterschaften** 57 Meistertitel, 39 Vizemeisterschaften und 27 dritte Plätze.
- b) Desweiteren wurden bei den **Bayerischen und Süddeutschen Mannschaftsmeisterschaften** 4 Bayerische und 4 Süddeutsche Meister - und weitere 5 Vizemeistertitel errungen.
- c) Bei den **Einzel – und Doppelmeisterschaften** sieht die Bilanz wie folgt aus:
 - c1) Bei den **Weltmeisterschaften der Senioren über 70 Jahre** konnten Patentbehörden 1 mal den Doppelweltmeister und 1 mal den Vizeweltmeister im Einzel stellen (hier spielten unter anderem mehrere ehemalige japanische und chinesische Weltmeister mit).
 - c2) Bei den **Süddeutschen Meisterschaften** wurden 5 mal der Meister - und 2 mal der Vizemeistertitel und 5 mal der dritte Platz errungen.
 - c3) Bei den **bayerischen Meisterschaften** waren es 4 mal der Meister-, 1 mal der Vizemeistertitel und 1 mal der dritte Platz.
 - c4) Bei den **Münchner Meisterschaften** konnten 25 Meister – und 20 Vizemeistertitel und 15 mal der 3. Platz eingefahren werden.

Bestritten wurden in den 50 Jahren ca. 4000 Mannschaftsspiele und hier ca. 60.000 Einzel und 20.000 Doppel (jeder Spieler bestreitet pro Mannschaftsspiel maximal 4 Einzel und 2 Doppel). Zur Blütezeit stellten wir 8 Herren – und 3 Damenmannschaften Trotz Abgang von Spielerinnen und Spielern zum Europäischen Patentamt und durch altersbedingte Abgänge können zur Zeit immerhin noch 6 Mannschaften zu den Meisterschafts – und Pokalrunden gemeldet werden.

Anlässlich des Jubiläums wurden mehrere Turniere durchgeführt, für die der Präsident des deutschen Patent – und Markenamtes die Schirmherrschaft übernommen hatte. Grußworte und Pokale erhielten wir vom Schirmherrn, weiterhin von der Präsidentin des Bundespatentgerichts und von den nachfolgend aufgeführten hochrangigen Politikern.

**50 jähriges Bestehen der Tischtennisabteilung
des Sozialwerks der Patentbehörden e.V.**

Grußwort

Sehr herzlich gratuliere ich allen Mitgliedern der Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden München zum 50jährigen Bestehen. Meine Glückwünsche verbinde ich mit Anerkennung für die regen sportlichen Aktivitäten sowie für die internationalen und nationalen Leistungen.

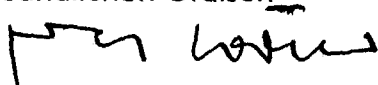
Die Schar der Gratulanten ist sich sicher darin einig, dass die Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden München den Breitensport beispielhaft praktiziert. Denn alle Altersgruppen sind ins Vereinsleben eingebunden, Mannschaftsgeist und Kameradschaft werden durch Training und Wettbewerb gefestigt und das gesellige Miteinander hat nicht nur bei Festveranstaltungen seinen festen Platz.

Danken möchte ich allen Verantwortlichen, die sich - häufig über viele Jahre hinweg - für den Tischtennissport einsetzen. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement wären die Erfolge nicht eingetreten.

Ein Jubiläum ist aber auch Anlaß, den Blick nach vorne zu richten. Und hier bitte ich herzlich, trotz aller Schwierigkeiten in der Nachwuchsarbeit nicht nachzulassen.

Ich bin sicher, dass die Jubiläumsturniere einen spannenden Verlauf nehmen werden und freue mich, wenn das gesamte Sozialwerk der Patentbehörden, dem ich ebenfalls eine gute Entwicklung wünsche, daran regen Anteil nimmt.

Mit freundlichen Grüßen





AUSWÄRTIGES AMT
Ministerbüro

Berlin, den 5. April 2000

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Günter Wolber,

Dieses Jahr begehen Sie das **50 jährige Bestehen der Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden e.V.** Im Hinblick auf dieses Jubiläum stellt Herr Bundesaußenminister Fischer einen Ehrenpreis zur Verfügung. Ich bitte Sie, diesen Ehrenpreis für die beste ausländische Mannschaft vorzusehen.

Ihnen, allen Aktiven und den Zuschauern wünscht der Herr Außenminister sportliche und faire Wettkämpfe.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


Christian Hofmann



BUNDESMINISTERIUM DES INNERN

Bonn, den 11. April 2000

Betr.: 50 jährige Bestehen der Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden e.V..
Hier: Bitte um die Stiftung eines Pokals

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Günter Wolber,

Herr Bundesminister Schily bedankt sich für Ihr Schreiben vom 26. März 2000. Gerne ist er bereit, für Ihre Veranstaltung einen Pokal zu stiften. Ihrer Veranstaltung wünscht er einen guten Verlauf, den Sportlerinnen und Sportlern ein erfolgreiches Abschneiden und den Zuschauern interessante und spannende Turniere.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag


(Handke)

Bundesministerin der Justiz

50 jähriges Bestehen der Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden e.V.

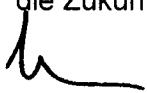
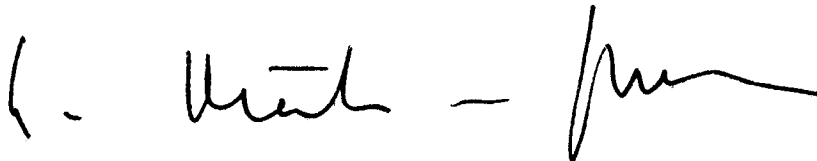
50 Jahre Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden e. V. – das sind 50 Jahre Sportgeschichte im Deutschen Patent- und Markenamt sowie im Bundespatentgericht. Dazu gratuliere ich ganz herzlich und wünsche dem Verein auch für die Zukunft alles Gute.

Die Erfolgsgeschichte des Vereins ist lang: 57 Meistertitel, 39 Vizemeistertitel und 27 dritte Plätze – um hier nur die wichtigsten zu nennen.

Doch es gibt auch so etwas wie zeitlose Erscheinungsformen des Sports. Kein Wunder. Sport trägt zum körperlichen, seelischen und sozialen Wohlbefinden bei, ganz gleich, ob man nach Feierabend locker durch den Wald joggt oder ausdauernd und diszipliniert an Wettkämpfen teilnimmt. Spitzensport, Leistungssport und Breitensport – noch nie gab es so viele Möglichkeiten wie heute – und davon profitiert eben auch die Tischtennisabteilung des Sozialwerkes der Patentbehörden.

Sport dient der Gesundheit und rangiert inzwischen bei der aktiven Vorsorge gegen diverse Zivilisationskrankheiten ganz oben. Sport ist ein ideales Feld, um Kameradschaft und Fairness zu pflegen. Sport bildet die Brücke über Alters-, Sprach-, Kultur- und Nationalitätsgrenzen hinweg. Der Sport ist nicht umsonst zu einem der wichtigsten Faktoren unserer Freizeitgestaltung geworden. Und nicht zuletzt ist Sport auch heute Unterhaltung. Irgendwie aber ist Sport immer wieder auch Stück Politik, denn die Aussage von Willy Brandt hat an Aktualität nichts verloren: „Unter den humanitären Prinzipien unserer Politik nimmt die umfassende Förderung des Sports einen wichtigen Platz ein. Denn jeder muss die Chance erhalten, den Sport nach individuellen Neigungen und Talenten als Teil schöpferischer und vitaler Lebensgestaltung zu erfahren.“

Dies wünsche ich uns allen, diese Rahmenbedingungen wünsche ich insbesondere auch für die Zukunft der Tischtennisabteilung des Sozialwerkes der Patentbehörden e. V.



Landeshauptstadt
München
Oberbürgermeister

Christian Ude

Grußwort

Die Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden wird 50 Jahre jung. Dieses Jubiläum ist auch für die Landeshauptstadt München Anlass, sehr herzlich zu gratulieren und ausdrücklich zu danken für die geleistete Arbeit. Denn gerade auch Betriebssportgemeinschaften tragen dazu bei, dass in München das Sportgeschehen so lebendig und vielfältig ist wie in keiner anderen deutschen Stadt. Ich hoffe, dass die Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden als erfolgreicher Leistungsträger der Münchner Firmen- und Behördenrunde Tischtennis auch künftig ein Aktivposten des Betriebs- und Tischtennissports in München bleibt und damit das sportliche Leben und die Freizeitqualität unserer Stadt insgesamt bereichert. Als Sporthochburg und europäisches Zentrum des Patentschutzes bietet München dafür jedenfalls beste Voraussetzungen.

Dazu wünsche ich der Tischtennisabteilung des Sozialwerks der Patentbehörden weiterhin viel Erfolg und grüße alle Gäste ihrer Jubiläumsveranstaltungen sehr herzlich.

Christian Ude